

# Gemeindebrief

der ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Westerstede



54. Jahrgang Nr. 4

Juni/Juli 2015

## Was mich bewegt

„Zurück ins Paradies?“ So lautet das Motto des Tages der Schöpfung 2015. Am ökumenischen „Schöpfungstag 2015“ werden verschiedene christliche Gemeinden in Niedersachsen unseren gemeinsamen Schöpfergott loben. Das Logo des Tages ist eine grüne, satte Baumkrone, gehalten von einer menschlichen Hand, deren Finger Äste darstellen. Ein Baum steht für die Luft zum Atmen, für Leben und Schöpfung. Er ist ein Zeichen für das, was Gott täglich für uns schafft. Wie viel Zeit und Zärtlichkeit unser Schöpfer in uns und in unsere Welt investiert hat und immer wieder investiert – jeden Tag neu. Der Mensch hat es in der Hand, ob der Baum bleibt oder nicht.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen (ACK) erinnert mit dem Schöpfungstag an unsere Verantwortung. Dieser Tag steht in der Tradition des Konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Der Klimawandel zeigt uns, wie die drei Aspekte zusammengehören. Gerechtigkeit: weil besonders Arme und Angehörige zukünftiger Generationen von ihm betroffen sind. Frieden: weil Kriege um fruchtbaren Boden und Wasser weltweit zunehmen. Immer mehr Menschen werden vor den Folgen des Klimawandels auf der Flucht sein. Somit bedeutet Schöpfung bewahren: dem Frieden und der Gerechtigkeit dienen.

Wir können mit einem Gottesdienst oder einer Baumpflanz-Aktion mitwirken. Wer gerne pilgert, kann sich auch mit anderen auf einen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit begeben, der von September bis Dezember 2015 von Flensburg nach Paris auch durch Niedersachsen führen wird. In Paris wird Ende des Jahres ein neues Klimaschutzabkommen beschlossen. Wer nicht pilgert, kann auch vielfältig in Gemeinde oder Eine-Welt-Gruppe mitwirken. (Anregungen unter: [www.klimapilgern.de](http://www.klimapilgern.de))

„Zurück ins Paradies“? Das geht wohl kaum mehr. Aber „voran in eine gerechte Zukunft“ muss es gehen. Wer geht mit? Der ökumenische Schöpfungstag findet dieses Jahr am 20. September statt. Infos unter: [www.schoepfungstag2015.de](http://www.schoepfungstag2015.de)

Dr. Daniela Koeppler

Juni/Juli 2015 - 1 -



### INHALT

Drei Holzskulpturen kehren zurück	S. 2
Junge Leute im Ausland engagiert	S. 3
Neue Palliativfachkraft im Ev. Altenzentrum	S. 7
Glocken von St. Petri schweigen	S. 7

# GLAUBEN HEUTE

## Es soll nicht durch Macht und nicht durch Gewalt geschehen, sondern durch meinen Geist, spricht Gott, der Herr (Sacharja 4,6)

Bald ist es wieder soweit. Menschen packen das Notwendigste in Koffer und Taschen, Lieblingsaccessoires nicht vergessen, das Haustier ist wohl versorgt und ab geht es in den Urlaub. Oder besser gesagt auf die Straßen. In diesem Jahr sind sie besonders überfüllt, da mehrere Bundesländer gleichzeitig Ferien haben, ganz zu schweigen von Hunderten von Baustellen. Staugefahr, unausweichlich. Aber mit Macht und Gewalt scheint man offenbar schneller weiter zu kommen, lehrt das Auge schon nach kurzer Zeit. Blinken, völlig überschätzt, rechts überholen, keine Seltenheit mehr, fast schon Gewohnheit. Und wer auf der Überholspur nicht schnell genug fährt, wird bedenkenlos von der Fahrbahn geblinkt.

Selbstbehauptung und Durchsetzungskraft, ohne Rücksicht auf Verluste, sind das etwa die wichtigsten Werte des Miteinanderlebens geworden?

Ich denke jetzt nicht mehr nur an das Gebare auf Deutschlands Straßen in der Fe-

rienzeit. Bewunderung erfährt vielfach derjenige, der seine Interessen mit aller Macht zu vertreten weiß, ob auf der politischen Bühne, in der Gesellschaft oder in wirtschaftlichen Zusammenhängen. Zur Not geht es eben auch mit Ellbogen-gewalt; nur ein resigniertes Schulterzucken bleibt da oft den Unterlegenen, als wollten sie sagen: „So ist das eben, da kann man nichts machen“.

„Es soll nicht durch Macht und nicht durch Gewalt geschehen, sondern durch meinen Geist, spricht Gott, der Herr“ ruft der Prophet Sacharja vor gut 2500 Jahren den Baumeistern, die den Tempel in Jerusalem wieder aufbauen wollen, zu. Ein umstrittener Plan, aber der Prophet lässt sich weder von Druck noch persönlichen Härten einschüchtern. Gewalt, nein, das passt nicht zu seinem Gott, und so lässt er dem Statthalter des Königs ausrichten: „Nicht durch Macht, nicht durch Gewalt, sondern allein durch meinen Geist, spricht Gott, der Herr!“

Friedfertigkeit versteht sich eben nicht von selbst, ein bisschen Egoist steckt wohl in uns allen, damals wie heute. Wir sind Menschen. Gottes Geschöpfe. Aber Macht und Gewalt sind nur kurzfristige Erfolgsmodelle. Lehrt nicht unser Gott, dass Liebe das verbindende Moment sein kann auf allen Wegen? Liebe, die Toleranz wachsen und ein ‚Du‘ zulässt, die nicht an den Rand zu drängen versucht um des eigenen Vorteils willen, sondern die ein Miteinander will - auch auf den Straßen?

Gottes Geist kommt uns entgegen und weist manchmal überraschende Wege, das ist es, was wir Pfingsten gefeiert haben. Ein Geist des Friedens, nicht der Macht und der Gewalt. Egal wo. Egal wann. Aber uns, uns ist der Geist gegeben.

Und in diesem Sinne wünsche ich uns allen ‚Schöne Ferien‘, volle Straßen hin oder her.

*Sabine Karwath*

## Drei mittelalterliche Holzskulpturen kehren zurück

Zum Niedersachsentag am 9. Mai in Westerstede kehrten drei Holzskulpturen aus dem Landesmuseum Oldenburg als Leihgabe zurück. Die kirchengeschichtlich interessierte ehemalige Kirchenälteste und Lehrerin Ingeborg Posega hatte sich 1981 mit Schülern auf Spurensuche begeben und herausgefunden, dass im Jahr 1872 zahlreiche Figuren aus der Kirche dem Museum überlassen wurden, um sie vor Verfall oder Verkauf zu retten.

Dann wurde 1996 die Christusfigur aus der Kreuzigungsgruppe, umrahmt von zwei Replikaten, eingeweiht. "Neu" sind nun der aus Eichenholz geschnitzte Kreuztragende Christus und die beiden kleineren Hohlfiguren (1470 bis 1480, aufgestellt an Seitenaltären) Bischof Ans-



von li.: Bürgermeister Klaus Groß, Ingeborg Posega, Thomas Kossendey (Präsident der Oldenburgischen Landschaft) und Pastor Michael Kühn

gar und der Heilige Petrus, Namenspatron der Kirche. Zwischen den Händen hat Bischof Ansgar wahrscheinlich eine Kirche gehalten, vielleicht eine Nachbildung der St.-Petri-Kirche.

Wir danken besonders Dr. Rainer Stamm, Direktor des Landesmuseums, der die Leihgabe möglich gemacht hatte, sowie Thomas Kossendey, Präsident der Oldenburgischen Landschaft, der sich ebenfalls sehr für die Sache eingesetzt hatte. Die Kirchenschätze hatte Restauratorin Anja Brigitta Jacobsen für den Umzug präpariert. Momentan stehen sie gemeinsam in einer zugemauerten Fensternische, später werden sie an anderer Stelle in der Kirche platziert.

*Michael Kühn*

**Behrends Grabmale**

**Hilmers**

## Junge Leute im Ausland engagiert

Berichte: von Anna aus Ghana .....

### Eine Reise, die ist lustig, eine Reise, die ist schön ...

... ja, da kann man was erleben, ja, da kann man etwas sehn ...!

Erleben und sehn! Definitiv! Seien es Affen am Straßenrand, Kühe, die die Straße überqueren, ein kaputter Reifen kurz vor dem Totalversagen, die Polizei, die die Pässe kontrolliert, eine Warteschlange oder einfach Musik, Essen und viele Leute. Aber fangen wir von vorne an:

Wer hier in Ghana reisen möchte, geht erst einmal zu einer „Trotro-Station“. Auf diesem „Parkplatz“ befinden sich dann Kleinbusse, auf denen die Zielorte stehen. Oder sie werden einfach von dem Fahrer über den ganzen Platz gerufen. Obwohl nur max. 15 Personen in ein Trotro passen, sitzen oft bis zu 18 Passagiere in dem Bus, denn Kinder werden einfach auf den Schoß genommen.

Wenn man dann endlich im richtigen Trotro sitzt, wartet man so lange, bis es voll ist. Die beste Zeit, um sich Proviant einzukaufen. Das bedeutet: „Sss.“- „for 1 cedi“! Sprich: ich rufe einen der zahlreichen Händler, die sowieso schon um unser Auto laufen, herbei, nenne den Wert und nehme die Ware dann dankend entgegen.

Trotro-Stationen bedeuten immer: Menschenmengen, Kleinbusse und Essen ohne Ende. Da muss ich nie hungern!

Wenn die Reise endlich losgeht, werden häufig die Fenster geöffnet und Musik eingeschaltet. Hindernisse wie Schlaglöcher oder Tiere (Ziegen, Kühe, Affen oder Vögel) machen es dem Fahrer schon mal schwer und müssen gekonnt umfah-



ren werden. Und auch Menschen - gerade im Dunkeln - oder z.B. Kinder die nicht nach links und rechts gucken, sind ein Hindernis.

Sollten mal keine Schlaglöcher auf den Straßen sein, befindet man sich häufig auf den „dust road'en“ (Sandpisten). Die sorgen für eine kleine Sand-Make-up-Schicht auf dem ganzen Körper. Die Strecke ist mal hügelig, mal schön ebenmäßig. So wie eine Jahrmarktfahrt, nur eben viel länger.

Wir sitzen immer wieder in Autos aus Deutschland mit Aufschrift „Zimmermann XY“ oder „Metallbauer ...“, und manchmal haben die Autos Türen, die nur der Fahrer bedienen kann. Es ärgert mich, dass hier die aussortierten, in Deutschland nicht mehr tauglichen Autos

die Umwelt verpesten.

Aber es gibt auch viele klimatisierte Kleinbusse und große Busse, manchmal sogar mit Fernseher!

Das Beste ist: Die Landschaft. Ich könnte die ganze Zeit aus dem Fenster gucken und einfach nur genießen. Wenn man in den Norden fährt, erlebt man eine Landschaftsveränderung vom tropischen Klima zur Feuchtsavanne.

Für den Alltag nimmt man am besten das Taxi! Man schnallt sich nie an und kommt überall hin. Taxis mit oder ohne Rückspiegel, Taxis mit einer Hupe wie eine Sirene oder mit normalen Hupen, Taxi mit und ohne Fensterkurbel, ausgebaute Leichenwagen oder „normale“ Taxis. Es ist alles vertreten.

Leider fährt jeder, wie er will, und obwohl es in großen Städten sogar Ampeln, Straßenschilder oder Geschwindigkeitsbegrenzungen gibt, können die Fahrer wenig damit anfangen.

Ich habe mittlerweile eine völlige Gelassenheit entwickelt, versuche jedoch immer noch, mit Verstand die Situation wahrzunehmen und verbal einzugreifen, wenn es nötig ist. ;) Die Umstellung war wirklich nicht leicht, und ich hatte manchmal Mühe, mich zurückzuhalten. :D Daher grüße ich euch alle recht herzlich aus dem Verkehrsgewimmel in Ghana und wünsche allen noch einen schönen Frühling.  
*Anna Reents*

... und von Jasmin aus Ungarn

### Nagyon jó! („Sehr gut!“)

Das ist der mir wohl bekannteste und am häufigsten verwendete ungarische Satz nach zwei Monaten in Ungarns Hauptstadt Budapest. Hier habe ich vor einigen Monaten mein Auslandsjahr angetreten. Zuerst habe ich diese Worte aus dem Mund unserer Ungarisch-Lehrerin gehört. Denn mein Auslandsjahr begann mit einem zehntägigen Sprachkurs in einem kleinen Dorf in der Nähe vom Balaton. Dort habe ich auch die anderen Freiwilligen aus Deutschland, Italien und Frankreich kennen gelernt. Ich lebe mit italienischen, französischen, ukrainischen und deutschen Freiwilligen am Rande des Zentrums in Budapest. Wir sprechen hauptsächlich englisch, doch "Nagyon



jó" ist bei uns häufig zu hören. Wenn ich nicht mit meinen Mitbewohnern unterwegs bin, arbeite ich in einem evangelisch-reformierten Kindergarten mit Kindern von drei bis sechs Jahren. Obwohl wir einmal in der Woche einen 90 minütigen Sprachkurs bekommen, fällt es mir sehr schwer, die Kinder und meine Kollegen zu verstehen und mich mit ihnen zu verständigen. Dennoch macht mir die Arbeit dort sehr viel Freude.

Diese unersetzbaren neuen Erfahrungen und die wunderbaren Menschen, mit denen ich arbeite und wohne, kennen zu lernen, wurde durch die „Evangelischen Freiwilligendienste“ ermöglicht.

Das Programm, an dem ich teilnehme, nennt sich „Diakonisches Jahr im Ausland“ (<http://www.diakonisches-jahr-im-ausland.de/>). Damit macht die Organisation es rund 150 Jugendlichen möglich, neue Erfahrungen in Europa und Amerika zu sammeln. Diesen und all den anderen Menschen, die mich auf meinem Weg begleiten oder mir geholfen haben, dieses Abenteuer anzutreten, möchte ich hier meinen ganz persönlichen Dank aussprechen.

*Jasmin Pistor*

# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

---

**Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.**

# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt 6127  
Pastorin Sabine Karwath 2026  
Pastor Michael Kühn 2678

Kantorin Daniela Müller 0176 44774045  
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884  
830888  
Fax 830899  
Mail: kirchenbuero.westerstede@kirche-  
oldenburg.de

Küsterinnen:  
Gerlinde Hasseler (Kirche) 5204392  
Elke Heibült (Ev. Haus) 72420  
Diakoniestation (Grüne Str. 8) 4657  
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10) 83800  
www.altenzentrum-wst.de  
Evangelisches Haus 72798

## Regelmäßige Gottesdienste

aktuell auf unserer Homepage:  
[www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)  
sonntags um 10 Uhr

11 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Haus  
mittwochs um 10 Uhr Gottesdienst im  
Ev. Altenzentrum

samstags um 19 Uhr Gottesdienst im  
Klinik-Zentrum

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag  
im Monat, jeden 2. Feiertag der großen  
Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf- und Trauermeldungen im Kirchenbüro,  
Kirchenstr. 5 (Bitte Stammbuch oder  
Geburtsurkunde mitbringen)

## Besondere Gottesdienste

**7. Juni**  
10 Uhr Goldene Konfirmation

**21. Juni**  
10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit  
dem Kirchenchor und Musical des  
Kinder- und Jugendchores ("Die  
Kindersegnung" von Ulrich Gohl)

**28. Juni**  
10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit  
dem Flötenkreis

**12. Juli**  
10 Uhr Gospelgottesdienst mit dem  
Gospelprojektchor

## Forum Spiritualität

• **Meditationskreis**  
vierteljährlich am 1. Samstag im Monat  
15 Uhr, Ev. Haus  
Leitung: Pastor Michael Kühn

• **Nachtgebet (Komplet)**  
am 2. und 4. Sonntag im Monat  
21.30 Uhr, St.-Petri-Kirche

• **Taizé-Gebet**  
am 3. Freitag im Monat  
20 Uhr, St.-Petri-Kirche  
19. Juni und 17. Juli  
• **Offenes Singen**  
im Anschluss an das Taizé-Gebet  
Leitung: Meike Bruns

## Offene Kirche

In den Monaten April bis September ist  
die St.-Petri-Kirche montags bis freitags  
von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr  
sowie samstags von 10.30 - 12.30 Uhr  
geöffnet.

## Evangelisches Haus

### Kinder-Klub-Keller

Spielen, Basteln, Backen,  
Geschichten hören, ...

• Jungen und Mädchen der 2. und 3.  
Klasse, dienstags 16-17 Uhr  
• Jungen und Mädchen der 4. und 5.  
Klasse, mittwochs 16-17 Uhr  
Leitung: Meike Behrens-Muth

### Chöre

• **Kirchenchor St. Petri**  
dienstags 20 Uhr

• **Kinderchor**  
donnerstags 16 Uhr

• **Jugendchor**  
donnerstags 18.30 Uhr

außer in den Ferien  
Ltg. Daniela Müller, Tel. siehe oben  
da.annemarie@web.de

### Ev. Frauenbund

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
9. Juni und 14. Juli  
Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

### Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr  
Gruppe II mittwochs 10 Uhr  
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr  
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

### Lektorenkreis

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900  
und P. Michael Kühn

### Kirchenpolitischer Gesprächskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr  
Leitung: Klaus Peter Mensing, Tel. 71569

## Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,  
19 Uhr, Leitung: Walter Vahrenkamp

## Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

## Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr  
Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn  
In Moorburg: jeden 1. Mittwoch im Mo-  
nat, 14.30 Uhr, Leitung: Gerda  
Klinkebiel, Tel. 2719

## Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr  
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

## Alte Pastorei, Pastoren padd

### Posaunenchor

dienstags 18.30 Uhr  
Leitung: Theodor Bruns, Tel. 4103

### Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der  
Ev. Erwachsenenbildung,  
Wilhelm-Geiler-Str. 14, Tel. 77151

## Ausflug von ,Kark un Lue' Westerloy

Manchmal stell man erstaunt fest, wie  
schnell ein Jahr vergeht – gerade erst  
waren wir auf Ausflug in Papenburg und  
schon soll es wieder auf Tour gehen mit  
,Kark un Lue'!

Stattfinden soll unser diesjähriger Ausflug  
am Montag, den 29. Juni. Die Abfahrt ist  
um 13 Uhr am Mühlenhof, die Rückkehr  
ist gegen 19 Uhr geplant. Die Fahrt führt  
in östliche Richtung, und mehr wird  
dieses Mal vorab nicht verraten ... Lasst  
Euch überraschen ...

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte  
umgehend bei Ursel Stubben (Tel. 2639)  
an.

Aktuelle Informationen  
aus unserer Kirchen-  
gemeinde als RSS-  
Feed!



Abonnieren über  
[www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

# VERANSTALTUNGEN - BERICHTE

## Kinderbibelausstellung

Biblische Geschichten hören oder lesen viele Kinder gern. Kinderbibeln tragen dazu bei, dass Kinder sich in gemütlichen Lese- oder Vorlesestunden einen kleinen Schatz von biblischen Geschichten aneignen. Spannend ist es auch, mit Kindern Motivreihen zu einer Geschichte zu vergleichen. In der St.-Petri-Kirche wurde am Sonntag, 31. Mai, im Gottesdienst um 10 Uhr eine Kinderbibel-Ausstellung von Frau Prof. Dr. Christine Reents eröffnet, die Motivreihen zu acht biblischen Themen zeigt: „Sabbat“, „Kain und Abel“,

„Isaak muss nicht sterben“ und „David und Goliath“ aus dem Alten Testament. „Die Geburt Jesu“, „Jesus als zwölfjähriger Lehrer im Tempel“, „Jesus und der Sturm“ sowie „Jesus und die Kinder“ wurden aus dem Neuen Testament ausgewählt. Die Ausstellung wurde erstmals im Jahre 2012/13 in der Landesbibliothek Oldenburg gezeigt und fand dort viel Interesse. In Westerstede ist sie bis zum 20. September zu sehen. Ein Katalog, der alle Bilder auf einer CD enthält, kann für 12,- Euro erworben werden.



## Ausstellung zum Ersten Weltkrieg in Planung

Die Gedenktafeln der Gefallenen aus dem Ersten Weltkrieg werden zurzeit neu aufgearbeitet und sollen zum Volkstrauertag am 15. November im Rahmen eines feierlichen Gedenkgottesdienstes nach fast zwanzig Jahren wieder aufgestellt werden. Wir planen zu diesem Anlass im Ev. Haus eine Ausstellung, die das Thema aufgreift. Es würde uns sehr freuen, wenn wir es mit Ihrer Hilfe schaffen könnten, den Gefallenen „ein Gesicht“ zu geben. Wenn Sie noch Erinnerungsstücke von Angehörigen wie Briefe, Fotos, Gedenkmünzen, Orden oder Ähnliches besitzen, die sie uns vorübergehend zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir setzen uns dann gerne mit Ihnen in Verbindung.

Ulrike Manßen

## Kirchenmusik in St. Petri

21. Juni, 17 Uhr

### Benefizkonzert

zugunsten des Ammerlandhospizes mit dem Singverein Emden e.V.

27. Juni, 18 Uhr

### Musik zum Sonntag "Durch die Zeiten"

Werke von Buxtehude, Bach, Mendelssohn und Stanzl  
Daniela Müller (Orgel)

Eintritt frei

25. Juli, 18 Uhr

### Musik zum Sonntag "Gesangliches Überraschungs-Menü"

Singwerkstatt Bremen  
Leitung: Imma Einsingbach

Eintritt frei

## „Lasst alle Stimmen erklingen“ Chortag am 4. Juli in Bad Zwischenahn



Erstmals findet im Kirchenkreis Ammerland ein offener Kreischortag für Kinder (ab 1. Klasse) und Erwachsene statt. Am Samstag, 4. Juli, sind alle Erwachsenen, die gern singen, von 10 bis 18 Uhr ins Feldhus, Am Brink 6, nach Bad Zwischenahn eingeladen.

Kreiskantor Hartmut Fiedrich und die Kantorinnen Daniela Müller aus Westerstede und Mareike Weuda aus Rastede sowie Chorleiter Detlef Wehking aus Halsbek haben ein buntes Programm vorbereitet. Im Wechsel werden einfache Kanons angestimmt, die schon bald jeder mitsingen kann, und Chorsätze, an denen ausführlicher geprobt wird.

Kantorin Birgit Wendt-Thorne aus Ede-

wecht hält für Kinder ein besonderes Programm bereit. Es beginnt ab 13 Uhr ebenfalls im Feldhus.

Am Ende steht ein gemeinsamer öffentlicher Abschluss um 17 Uhr in der St.-Johannes-Kirche. Dazu sind Zuhörer herzlich eingeladen. Neben vielen Liedern zum Mitsingen und den Chorvorträgen wird auch Instrumentalmusik erklingen.

Anmeldungen nimmt gern das Kreiskantorat entgegen:

hartmutfiedrich16@freenet.de oder Tel. 04403-65330. Es fallen keine Kosten an, es wird lediglich um einen kleinen Beitrag für das gemeinsame Mittagessen gebeten.

BFW

## Neue Palliativfachkraft im Ev. Altenzentrum Westerstede

**Sybille Lück: Kommunikation und Kontaktaufnahme sind wichtig. Sie verändern sich zum Lebensende.**

Eine ausgewiesene Fachkraft für Palliativpflege konnte Einrichtungsleiter Olaf Thyrolf jetzt für das Ev. Altenzentrum an der Grünen Straße gewinnen. Sibylle Lück kann auf 10 Jahre Erfahrung auf der Palliativstation im Evangelischen Krankenhaus in Oldenburg zurückblicken. Mit dem universitären Abschluss Consultant of Palliative Care gibt Lück ihr Wissen mittlerweile auch als Dozentin und Autorin von Fachartikeln weiter.

Unter dem Motto „Lass mich zum Schluss der König sein“ wird Sibylle Lück das bestehende Konzept zur palliativen Versorgung und Lebensbegleitung von Menschen in der stationären Altenpflege weiterentwickeln. Schwer erkrankte Menschen wollen gehört und verstanden werden, weiß Lück: „Wenn man des Lebens müde wird, wenn Krankheiten zehren, verschieben sich Lebensziele, und die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt sich wieder neu.“ Dabei können bisher unwesentliche Dinge noch

einmal neu an Bedeutung gewinnen und unerwartete Dinge zu Herzenswünschen werden. Im Ev. Altenzentrum Westerstede möchte Lück den bestehenden respektvollen Umgang mit den Menschen weiter entwickeln zu einer eigenen Hospizkultur. Das, so ist sich Einrichtungsleiter Olaf Thyrolf sicher, wird den Status des Altenpflegeberufes weiter aufwerten. Im Austausch mit den Mitarbeitenden und in Schulungen werden Symptome wie Schmerz, Unruhe, subjektiv empfundene Atemnot neu bewertet. Kommunikation bekommt am Lebensende eine andere Bedeutung. Manche Menschen können dabei leichter ohne Worte durch Händehalten, leichtes Kopfstreichen oder andere Stimulationen erreicht werden, weiß die Palliativkraft. Andere reagieren auch positiv auf Gerüche und Aromen. Lück liegt die Vermittlung solcher professioneller Pflegeentscheidungen am Herzen. Die Angehörigen im Ev. Altenzentrum werden in die Betreuungs-

arbeit einbezogen, denn auch ihnen hilft es zu wissen, wie Kontakt zu Menschen gehalten werden kann, wenn die herkömmlichen Wege schwinden oder versperrt sind.



Einrichtungsführer Olaf Thyrolf (li.) begrüßt mit Pflegedienstleiter Marc Stoyke die neue Palliativkraft Sibylle Lück

## Glocken von St. Petri schweigen



die Ursachen dafür, dass sie zurzeit nicht geläutet werden. Hinzu kommt, dass in den 60er Jahren eine Drehung der Glocken um 90 Grad – in der Absicht, die

Sie sind beide defekt, die Glocken unserer St.-Petri-Kirche. Ein Riss in der großen Glocke und die Abnutzung durch viele Jahrhunderte in beiden Glocken, das sind

Abnutzung gleichmäßiger auf die Glockeninnenseiten zu verteilen – sich negativ auf die Struktur des Glockenmaterials ausgewirkt hat.

Etwa 34.500 € wird die Instandsetzung kosten – so der erste Kostenvoranschlag. Immerhin kann das schöne Geläut repariert werden, neue Glocken sind um ein vielfaches teurer.

Aber die Gemeinde muss sich ein wenig gedulden, bis sie den schönen Klang wieder hören kann. Zum einen muss die Finanzierung gesichert sein, und zum anderen ist es doch ein aufwändiges Verfahren, die Schweißung durchzuführen.

*red*



Peter Apotheke

Gertjejanßen

# PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pfarrer für die Vakanzzeit:  
Pastor H.-G. Fritzsche 0441-59444067  
Bitte Aushänge beachten!  
Küsterin: Tatjana Golin 04489-4049833

## Regelmäßige Gottesdienste

an jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit an jedem 2. Freitag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus

## Besondere Gottesdienste

### 28. Juni

10 Uhr Goldene Konfirmation

### 5. Juli

10 Uhr Silberne Konfirmation

### 26. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen

## Beim Zwiebelturm (Pfarrhaus)

### Bastelgruppe des Basarkreises

aktuelle Termine erfragen bei  
Susanne Rowold, Tel. 04409-557

### Lesekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 - 21 Uhr  
Leitung: Lynn Meins

## Martin-Luther-Haus

### Spielenachmittag für Senioren

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat  
14.30 - 16.30 Uhr  
Leitung: Nicoline Haaben

### Seniorenkreis

3. Juni 12.30 Uhr Ausflug  
Leitung: Pastor Fritzsche und Margarete Wempen, Tel. 04409-210

### Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter  
donnerstags 14 Uhr  
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

### Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr  
von Oktober bis Ostern  
Leitung: Thea Hubrich

### Kindermusical-Projekt

dienstags 16.45 - 17.45 Uhr  
für Kinder ab 6 Jahre  
Leitung: Birgit Bischof

### NEU! Kirchenchor

Donnerstag, 18. Juni, 2. und 16. Juli  
jeweils 20 Uhr  
Leitung: Birgit Bischof  
Tel. 0152-27478621

### Flötenkreis

montags 18.45 - 19.45 Uhr (14-tägig)  
Leitung: Jürgen Zaehle

### Singkreis

Leitung: Jürgen Zaehle

### Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen  
dienstags 14.30 - 16.30 Uhr (14-tägig)  
Leitung: Lore Bümmerstede

### Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei  
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden  
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr  
[www.ocholter-buecherkiste.de](http://www.ocholter-buecherkiste.de)  
Leitung: Susanne Rowold

### Eltern-Kind-Gruppen

dienstags 9.30 Uhr

### Babytreff

letzter Montag im Monat 9 Uhr  
Leitung: Claudia Beeken  
Tel. 04409-8444

### Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr  
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich  
Tel. 04409-970077 oder 04409-1019

### Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat 9 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

## Neustart Kirchenchor Ocholt

Mein Name ist Birgit Bischof. Ich leite seit fast 25 Jahren den Kinderchor in Ocholt. Leider gibt es seit drei Jahren bei uns keinen Kirchenchor mehr. Den möchte ich wieder aufleben lassen. Die Leitung eines Erwachsenenchores ist für mich neu. Ich bin aber guten Mutes und freue mich über viele singbegeisterte Leute jeden Alters. Ich möchte den Chor zuerst einmal 14tägig als Projektchor starten. Dazu treffen wir uns erstmalig am Donnerstag, den 18. Juni um 20 Uhr im Martin-Luther-Haus in Ocholt. Herzlich willkommen!

*Birgit Bischof*

**In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.**

# INFORMATIONEN - BERICHTE

## Anmeldung der neuen Konfirmanden in Ocholt, Halsbek und Ihausen

Nach den Sommerferien beginnt die Konfirmandenzeit für alle Kinder, die dann die 7. Klasse besuchen und 2017 konfirmiert werden möchten. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburts- und Taufurkunde (bzw. das Stammbuch) mit.

### **Ocholt** - Paulus-Kirche

7. Juni, 10 Uhr - im Anschluss an den Gottesdienst mit Kirchencafé

### **Halsbek** - Schule

19. Juli, 10 Uhr - im Anschluss an den Gottesdienst bei der Schule Halsbek

### **Ihausen** - Dörpshus Ihorst

5. Juli, 10 Uhr - im Anschluss an den Gottesdienst

## Verabschiedung von Ingrid Grimm



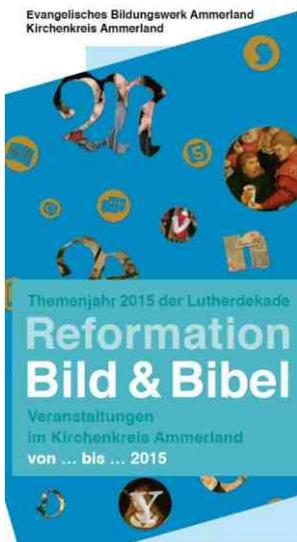
Mehr als 60 Kursteilnehmerinnen aus der Kirchengemeinde Westerstede verabschiedeten Ende März ihre Kursleiterin Ingrid Grimm (Mitte) in den Ehrenamtsruhestand. Ingrid Grimm hat über 34 Jahre im Rahmen der Evangelischen Erwachsenenbildung Bewegungskurse für Frauen als Ausgleich für den Haushalt geleitet.

## Gemeindebrief-Verteiler gesucht

Der Gemeindebrief erfreut sich großer Beliebtheit. Eine Auflage von 9.000 Stück pro Ausgabe beweist dies. Und er ist nachgewiesenermaßen die "Zeitung", aus der sich der Westersteder seine für ihn wichtigen Informationen über die Kirche holt und nachliest, was in der Kirchengemeinde so passiert.

Leider bekommen den Gemeindebrief aber einige Haushalte nicht, weil er in diesen Straßen nicht verteilt wird. Es werden darum ehrenamtliche Helfer gesucht, die bereit sind, in folgenden Straßen den Gemeindebrief alle 2 Monate zu verteilen: Süderstraße, Heidkampsweg, Am Kochskamp und Breslauer Straße. Wer Interesse hat, diese Aufgabe zu übernehmen, melde sich bei Gisela Kopmann, Tel. 5205948

## Reformation - Bild & Bibel - Themenjahr 2015



### **Freitag, 12. Juni, 18 Uhr**

Evangelisches Haus Westerstede

### **Bilderbücher mit biblischen Geschichten und religiösen Themen**

Seminar zur Kinderbibelausstellung für Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern und MitarbeiterInnen im Kindergottesdienst, in Kindergärten und Grundschulen

Margarethe Schöbel, Leiterin  
Bücherei der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

### **Montag, 22. Juni, 20 Uhr**

Gemeindehaus, Hauptstr. 204, Apen

### **Das alttestamentliche Bilderverbot und der christliche Glaube**

Vortrag von Prof. Dr. Frank Crüsemann  
Professor em. für Altes Testament,  
Bethel

### **Freitag, 3. Juli, 20 Uhr**

Evangelisches Haus, Westerstede

### **Glauben ohne Gottesbild - geht das?**

Aktuelle Bedeutung des biblischen Bilderverbots  
Vortrag von Prof. Dr. Andreas Pangritz  
Professor für Systematische Theologie,  
Bonn

### **Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli**

Gemeindehaus Reekenfeld

### **Lutherspektakulum**

Historisches Gemeindefest

### **Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr**

Gemeindehaus Petersfehn

### **Juden und Judentum auf Bildern**

vor und in der Reformation  
Vortrag von Prof. Dr. von der Osten-Sacken, Professor em. für Neues Testament, Berlin

Müller

Stange

# CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Dr. Daniela Koeppler 4915  
d.koeppler@t-online.de  
Küsterin: Antje Hamjediers 9613

## Regelmäßige Gottesdienste

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr  
jeden 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr

## Besondere Gottesdienste

### 7. Juni

19.30 Uhr Gottesdienst mit der Gruppe  
Saitenwind, anschließend Tee

### 12. Juli

19.30 Uhr Gottesdienst auf dem Hof der  
Familie Doden in Tarbarg

### 19. Juli

10 Uhr Gottesdienst bei der Schule  
Halsbek  
Informieren Sie sich bitte auch über die  
Homepage [www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

## Marthas Deel

### Frauensache

Voneinander und miteinander lernen  
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr  
Informationen und Anmeldungen bei  
Petra Büsing, Tel. 899915

### Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

### Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!  
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

### Kirchenchor

donnerstags 20 - 22 Uhr  
Leitung: Detlef Wehking

### Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Dr. Daniela Koeppler und Flora  
Karsch

### Tee um halb tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr  
Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder  
mehrere) und einen gemütlichen  
Klönschnack haben, sind herzlich  
willkommen!

## Heimathaus

### Weben

mittwochs, 20 - 22 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

### Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

### Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr  
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

## Dörpshus Tarbarg

### Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

mittwochs 20 - 21.30 Uhr  
donnerstags 9.30 - 11 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

## Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

### Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern  
mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr  
Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

## Info-Radtour

HALSBEK - Am 26. Juni lädt das Land-  
volk Halsbek zu einer ca. einstündigen  
Info-Fahrradtour von Hof zu Hof rund um  
Halsbek ein. Während der Fahrt kann  
man u.a. einen Einblick in die unter-  
schiedlichen Anbau- und Viehhaltungs-  
methoden erhalten, ins Gespräch mit  
hiesigen Landwirten kommen und im  
Anschluss eine gute Bratwurst o.ä. vom  
Grill essen.

Es geht los um 19 Uhr, Abfahrt von Mar-  
thas Deel mit anschließendem Grillen  
dort um ca. 20 Uhr. Hoffen wir auf gutes  
Wetter!

Daniela Koeppler



**In den jetzt freien Feldern befinden sich  
in der gedruckten Fassung sensible und  
persönliche Daten, die wir aus  
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit  
nicht online stellen.**

Wer seinen Namen auf diesen Seiten nicht  
veröffentlicht haben möchte, gebe bitte  
Nachricht ans Kirchenbüro Westerstede,  
Tel. 04488-830888 oder dem/der jeweili-  
gen Pastor/in bis zum Redaktionsschluss  
des nächsten Gemeindebriefes.

**BSH**

# AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Dr. Daniela Koeppler 4915  
d.koeppler@t-online.de  
Küsterin: Anja Weerts 523710

## Regelmäßige Gottesdienste

jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr  
jeden 4. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

## Besondere Gottesdienste

### 13. Juni

8.30 Uhr Motorrad-Gottesdienst (siehe  
S. 12 "zu guter Letzt")

### 14. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

### 28. Juni

10 Uhr Gottesdienst bei Familie  
Neumann in Hollriede

### 5. Juli

10 Uhr Gottesdienst im Dörpshus Ihorst  
mit den Dörpshusspeelers

### 26. Juli

19 Uhr Gottesdienst bei Familie Weerts  
mit dem FAGO-Team in Ihausen

Informieren Sie sich bitte auch über die  
Homepage [www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

## Ev. Gemeindehaus

### Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Dr. Daniela Koeppler

### „Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr

### Basarkreis

montags 14 - 17 Uhr

### Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat  
Leitung: Renate Hinderks und Team

### Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

### Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr  
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

### Gemischter Chor Ihausen

montags 14-tägig, 19 Uhr  
Leitung: Helma Frerichs

### Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr  
Leitung: Bianca Julius, Tel. 71329

### Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr  
Leitung: Angela Haas,  
Tel. 04489-941204

### Posaunenchor Ihausen

freitags 19.30 Uhr  
Leitung: Herbert Mansholt

### Mini-Club Ihausen

dienstags 10 - 11.30 Uhr  
für Kinder bis 3 Jahren  
Leitung: Andrea Uffen,  
Tel. 04489-408934  
Wiebke Schwed, Tel. 527757

### Frauenkiste

jeden 1. Montag im Monat, 20 Uhr  
Leitung: Bianca Pistor und Tanja  
Stubben

### Tanzen mit Jugendlichen

donnerstags 19 Uhr im Jugendraum  
Leitung: Michaela Bloch

### Coffee to Go(d)

Sonntags von 11 bis ca. 17 Uhr  
(wetterabhängig!)

**In den jetzt freien Feldern befinden sich  
in der gedruckten Fassung sensible und  
persönliche Daten, die wir aus  
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit  
nicht online stellen.**

## Flohmarkt in Ihausen

Der Mini-Club Ihausen veranstaltet am  
7. Juni einen Flohmarkt „nicht nur für  
Kinder“ ...

Parallel zum Coffee to Go(d) öffnet das  
Gemeindehaus von 11 - 17 Uhr hierfür  
seine Türen.

Bei Fragen oder Interesse: Andrea Uffen  
04489-408934 oder Wiebke Schwed  
04488-527757

Lernkreis Sattel

Peter Apotheke

## Kirche, Kinder, Küche ...



### HOWI, die Kirchenmaus, erzählt

Nachdem das Wetter ein paar Wochen ziemlich wechselhaft gewesen ist, ist nun endlich der Sommer eingekehrt. HOWI mag diese Jahreszeit sehr. Die dicken Jacken werden gegen T-Shirts, Tops oder Kleider eingetauscht, die Eisdielen und Schwimmbäder oder Badesseen füllen sich. Zwar ist sie als Kirchenmaus kein Fan vom Schwimmen, aber Eis oder viel mehr Waffeln mag HOWI gerne. Und zu ihrem Glück befindet sich, gar nicht weit von ihrer Heimatkirche, eine Eisdielen, bei der sie immer ein paar Waffelkrümel findet. HOWI schaut sich gerne das Treiben auf dem Markt an. Sie sieht zum Beispiel eine Gruppe Jugendlicher, die sich auf die Sommerferien freut oder ein Elternpaar, dessen Kinder am Brunnen sitzen und sich gegenseitig mit Wasser bespritzen. In diesen warmen und sonnigen Monaten findet das Leben oft draußen statt. Es ist stressfreier und entspannter, findet HOWI.

Sie ist der Meinung, auch Kirchen wirken im Sommer ganz anders. Durch die hohen und dicken Mauern sind sie, egal wie warm es draußen auch ist, immer angenehm kühl und natürlich still. Im Winter, wenn kaum jemand draußen seine Zeit verbringt, fällt HOWI die Stille in diesen alten Gemäuern manchmal gar nicht so auf, aber wenn auf dem Markt direkt vor der Kirchentür so viele Menschen unterwegs sind, sich unterhalten oder auch herumalbern, ist der Kontrast noch viel stärker wahrnehmbar. Und manchmal braucht man einfach mal einen ruhigen Ort. Zum Nachdenken oder um zur Ruhe zu kommen. HOWI genießt solche Momente. Denn im sonst manchmal so turbulenten Alltag ist das eine willkommene Auszeit.

## Kleines Highlight des Jahres: 3. Motorradgottesdienst mit Ausfahrt

IHAUSEN - Am 13. Juni um 8.30 Uhr starten wir im Gemeindehaus mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend feiern wir in der Kirche eine Andacht.

Nach der Ausfahrt wird bei der Kirche gegrillt.

Damit wir besser planen können, meldet Euch bitte unter der Tel. 04488/523710 bei Anja Weerts an. Dort erhaltet Ihr dann auch weitere Informationen.

Euer MOGO-Team



## „Krisentelefon“ sucht neue Mitarbeiter

Das „Krisentelefon-Team“ im Landkreis Ammerland, das es seit mittlerweile fast zwölf Jahren gibt, sucht neue Mitarbeiter. Am Anfang als Gewaltnotruf-Telefon eingerichtet, wurde es später weiterentwickelt als „Krisentelefon“ für Menschen in seelischen Notlagen (nähere Informationen auf der Homepage des Landkreises Ammerland/Krisentelefon).

Das Team beim „Krisentelefon“ besteht aus ehrenamtlichen und in psychologischer Gesprächsführung geschulten Mitarbeitern, die in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern fachlich angeleitet und begleitet werden.

Zur Verstärkung werden nun neue Mitar-

beiter gesucht. Haben Sie Interesse an dieser wichtigen Aufgabe? Geboten werden eine Schulung in psychologischer Gesprächsführung, regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen sowie ein engagiertes Team ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Für nähere Informationen freuen sich Werner Folkers oder Monika Rieck (Tel. 04488/56-5900) auf Ihren Anruf.



## Kindergottesdienstfreizeit im Blockhaus Ahlhorn

Was haben Indianer, Wikinger und Ritter gemeinsam?

Des Rätsels Lösung: Sie sind alle schon einmal im Blockhaus Ahlhorn gewesen, dann nämlich, wenn wir, die Kindergottesdienstmitarbeiter, zur Kindergottesdienstfreizeit eingeladen haben!

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Freizeit für Kinder von 7-11 Jahren im Blockhaus Ahlhorn sein. Drei Tage weg von zu Hause, mitten im Wald, ein buntes

Programm mit Spielen, Basteln, Bootfahren, Singen und und und. Untergebracht sind wir wieder in den Hütten. Wir fahren am Freitag, den 18.9. um 16 Uhr los und werden am Sonntag, den 20.9. gegen 14.30 zu Hause sein.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Pastorin Karwath, Tel. 2026, oder per eMail: [sabine.karwath@outlook.de](mailto:sabine.karwath@outlook.de). Die Plätze sind begrenzt, deshalb bitte schnell anmelden.

### Redaktionsschluss: 3. Juli 2015

GEMEINDEBRIEF der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede  
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat  
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede  
Einsendungen per E-Mail an:  
[gemeindebrief@kirche-westerstede.de](mailto:gemeindebrief@kirche-westerstede.de)  
Redaktion: Flora Karsch, Michael Kühn  
(verantwortlich)  
Layout: Inga Benavidez, Susanne Rowold  
Bildnachweis: S. 1, 2 Inga Benavidez, S. 3  
Silke Reents, Jasmin Pistor  
S. 5, 8, 10, 11 Uwe Möller, S. 6 Deutsche  
Bibelgesellschaft Stuttgart ©, S. 7 Marion

Meinjohanns, Uwe Möller, S. 9 Ev.  
Bildungswerk Ammerland, S. 12 Kai Asche  
(© Howi)

Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,  
Druckerei und Verlag  
Westerstede  
Auflage: 9.000 Stück  
auf Recycling-Papier  
Vertrieb:  
ehrenamtliche  
Verteiler



Aktuelle  
Informationen der  
Kirchengemeinde im Internet:  
[www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)